KURZANLEITUNG

T-SERIE

N-SERIE

VERSU
SmartTouch

DE

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

VALTRA CONNECT

REMOTE-DIENSTE & CONNECT-UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE VALTRA MASCHINEN

JETZT AKTIVIEREN

valtraconnect.com

5 Jahre kostenlos für neue Maschinen

ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN MASCHINENDATEN – JEDERZEIT UND ÜBERALL!

- Einfaches Flottenmanagement mit einem Computer, Smartphone oder Tablet.
- Minimierte Ausfallzeiten aufgrund der frühzeitigen Erkennung von Fehlercodes.
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Einsparungen bei den Betriebsmitteln dank faktenbasierter Analyse des Feldmanagements.
- Optimierte Maschineneinstellung und reduzierter Aufwand zur Verbesserung der Leistung.
- Effektive Händlerunterstützung über Valtra Connect. Direkte Hilfe mit geeigneten und schnellen Lösungen. Fragen Sie nach Nachrüstungen.
- Datensicherheit: Valtra Connect erfüllt die strengen europäischen IT-Sicherheitsstandards.

Planen Sie Servicetermine im Voraus außerhalb von saisonalen Spitzen und maximieren Sie Ihre Verfügbarkeit. Für Maschinen der Valtra A-, G-, N- und T-Serie. Überprüfen Sie jetzt, ob Ihr Traktor für Connect bereit ist: **get.agcoconnect.com.**

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

FUSE

VERSU
LASTSCHALTREVOLUTION

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich schnell mit Ihrem Traktor vertraut zu machen. Bitte lesen Sie vor dem Betrieb des Traktors die Bedienungsanleitung mit allen sicherheitsrelevanten Punkten.

Sie bekommen Informationen zu den Grundeigenschaften und -funktionen des Traktors sowie Hinweise zur Bedienung. Detailliertere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Valtra Vertriebspartner.

Valtra VERSU ist der König der neuen Generation von Lastschaltgetrieben mit elektronischen Hydraulikventilen, Hydraulikassistent und separatem Hydraulik- und Getriebeölhaushalt. Die Bedienung erfolgt mit dem Fahrhebel im automatischen oder manuellen Modus. Wenn Sie sich für einen VERSU-Traktor entscheiden, erhalten Sie den Komfort und die Flexibilität eines stufenlosen Getriebes mit der besten Zugkraft eines Lastschaltgetriebes.

Technologien

- Revolutionäre Lastschaltung (5 Lastschaltstufen / 30+30)
- Load Sensing-Hydraulik mit elektronischer Steuerung
- SmartTouch-Armlehne
- Intelligenter Fahrhebel
- Smart Farming komplett integriert
- Hydraulikassistent
- AutoTraction
- Motorbremse
- Sehr einfach zu bedienen
- Berganfahrassistent
- Hergestellt in Finnland von Valtra

Modelle

- Valtra N135
- Valtra N155eco
- Valtra N175
- Valtra T145
- Valtra T155
- Valtra T175eco
- Valtra T195
- Valtra T215
- Valtra T235
- Valtra T255

YOUR

Valtra Connect 2
A-Säulen-Display 4
SmartTouch-Armlehne 6
Fahrhebel 7
Weitere Bedienelemente rechts 7
SmartTouch-Display 8
Symbole für Einstellungen 9
Fahrbildschirm 10
Fahrmodus: Automatik-Modus 11
Fahrmodus: Manuell-Modus 11
Tempomat 12
A-B-C-D: Vier Fahrbereiche 13
Fahrbereich wählen 14

WORKING

Lastschaltrevolution: AutoTraction 15
Lastschaltrevolution: HillHold 15
EcoPower-Modus 16
Drehzahlspeicher 17

MACHINE

Aktivierungstaste 18
Memory-Tasten 19
U-Pilot Vorgewendemanagement 20
Hydraulikbedienelemente 21
Hydraulikeinstellungen 23
Frontlader 25
Pick-up Hitch und Hubwerk 26
Heck-Bedienung und Anschlüsse 27
Zapfwelle 28
Zapfwellenautomatik 29
Profile 30
QuickSteer 31

A-SÄULEN-DISPLAY

Das intelligente A-Säulen-Display von Valtra bringt alle benötigten Informationen genau dorthin, wo Sie sie benötigen. Alle wesentlichen Informationen werden im oberen Bereich angezeigt. Die untere Anzeige können Sie an Ihre Vorstellungen anpassen.

DIE ANZEIGE BESTEHT AUS MEHREREN BEREICHEN, UM DEN ZUSTAND DES TRAKTORS ZU KONTROLLIEREN.

1.	Der oberste Bereich ist ein LCD-Bildschirm mit der Anzeige von: Außentemperatur, Uhrzeit, Motordrehzahl, Fahrgeschwindigkeit, Kraftstoff- und AdBlue-Füllstand sowie Motortemperatur.
2.	Im mittleren und unteren Bereich gibt es 2 LED-Leuchtsymbolanzeigen: - obere LED-Anzeige mit Informationssymbolen - untere LED-Anzeige mit Warnsymbolen.
3.	Dazwischen befindet sich ein großer TFT-Bildschirm, der vielfältig konfiguriert und für Traktoreinstellungen verwendet werden kann.

A-SÄULEN-DISPLAY

1. Verwenden Sie das Drehrad und die zwei Tasten, um auf dem Bildschirm zu navigieren.

2. Wählen Sie im Einstellungsmenü die Option „Anzeigemodus“. Stellen Sie ein, ob Sie zwei, eine oder keine Anzeige wünschen.

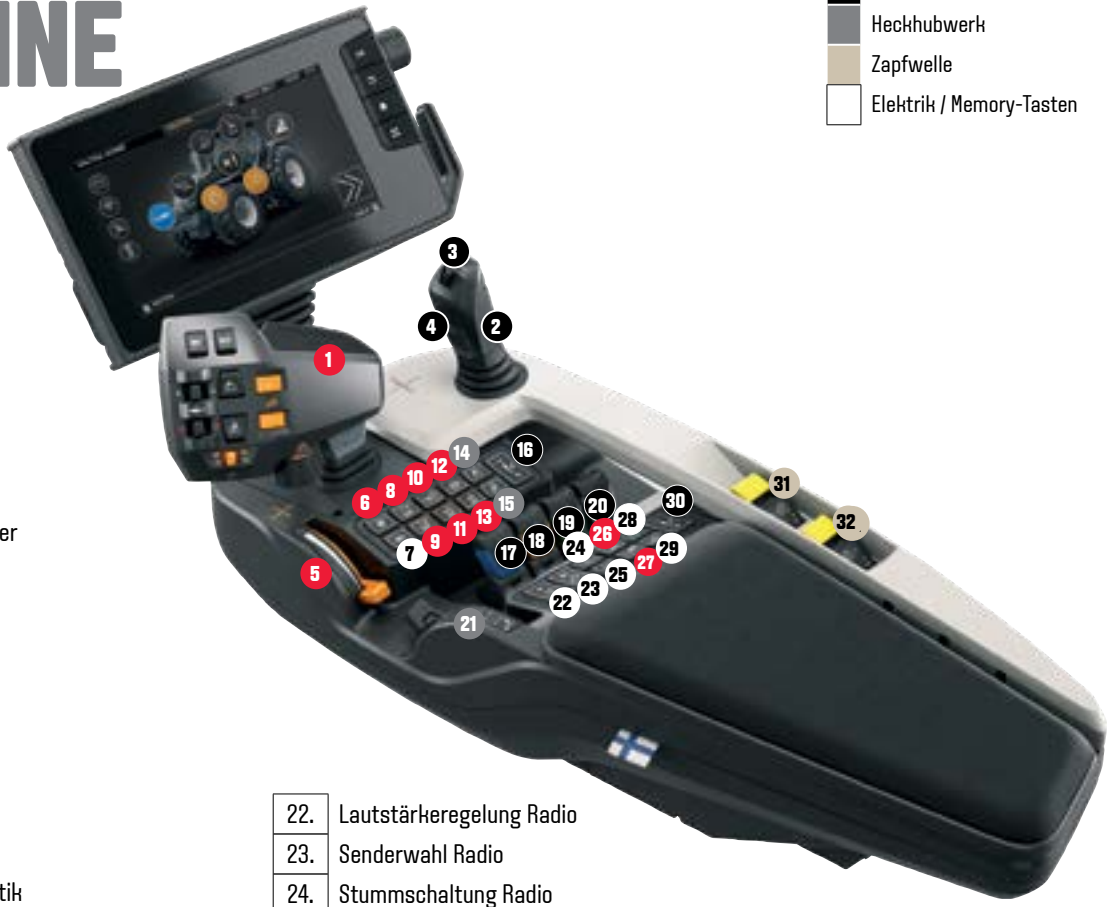
3. Wählen Sie mit dem Drehrad die gewünschte Fahranzeige aus. Stellen Sie ein, welche Informationen angezeigt werden sollen.

4. Die Helligkeit des A-Säulen-Displays kann über den linken Hebel eingestellt werden.

5. Über das Einstellungsmenü können Sie „Auto Dimmen“ aktivieren und die Geschwindigkeit einstellen, bei der das Display automatisch abgedunkelt werden soll.

SMARTTOUCH ARMLEHNE

- Getriebe
- Hydraulik
- Heckhubwerk
- Zapfwelle
- Elektrik / Memory-Tasten



1. Fahrhebel
2. Hydraulik-Joystick
3. mini-Joystick
4. 3. & 4. Funktion für Frontlader
5. Handgas
6. Automatik-/Manuell-Modus
7. Memory-Taste 3
8. Drehzahlspeicher 1
9. Drehzahlspeicher 2
10. Allrad
11. Allradautomatik
12. Differenzialsperre
13. Differenzialsperren-Automatik
14. Heben Heckhubwerk (zum Geräteanbau)
15. Senken Heckhubwerk (zum Geräteanbau)
16. On/Off-Ventil A
17. Bedienung Zusatzsteuerventil blau
18. Bedienung Zusatzsteuerventil braun
19. Bedienung Zusatzsteuerventil grün
20. Bedienung Zusatzsteuerventil grau
21. Einstellregler Arbeitstiefe Heckhubwerk mit Anschlag
22. Lautstärkeregelung Radio
23. Senderwahl Radio
24. Stummschaltung Radio
25. Rundumleuchte An/Aus
26. Valtra Guide-Aktivierungstaste
27. QuickSteer-Aktivierungstaste
28. **Aktivierungstaste** (Hydraulik, Memory-Tasten, Valtra Guide)
29. Arbeitsscheinwerfer An/Aus
30. On/Off-Ventil B (z. B. für hydraulischen Oberlenker)
31. Frontzapfwelle An/Aus (Heckzapfwelle, wenn keine Frontzapfwelle vorhanden)
32. Heckzapfwelle An/Aus (wenn Frontzapfwelle vorhanden)

FAHRHEBEL

1.	Memory-Taste 1
2.	Memory-Taste 2
3.	Fahrbereich hoch
4.	Fahrbereich runter
5.	Heckhubwerk: Heben/Stop/Senken/Schnelleinzug
6.	mini-Joystick weiß (Bedienung Zusatzsteuerventile)
7.	mini-Joystick rot (Bedienung Zusatzsteuerventile)
8.	Wendeschaltung
9.	Fahrbereichsauflösung / Tempomat- und Drehzahlspeicherverstellung

WEITERE BEDIEN-ELEMENTE RECHTS

1.	Handyhalterung
2.	Notbremse
3.	3-polige Steckdose
4.	3-polige Steckdose (optional)
5.	Anschluss zusätzliches SmartTouch-Terminal (optional)
6.	ISOBUS-Anschluss (optional)
7.	Signalsteckdose
8.	Schalter für kraftstoffbetriebene Kabinenheizung (optional)
9.	Doppelter USB-Anschluss (Schnellladung) (optional)
10.	2-polige Steckdose (kann über Taster oder Vorgewendemanagement geschalten werden)
11.	Taster zum Schalten der 2-poligen Steckdose
12.	2-polige Steckdose (gesteuert mit Netzschalter)
13.	Steckdose
14.	Hebel für Fernbedienung der automatischen Anhängerkupplung (optional)

SMARTTOUCH DISPLAY

Die Benutzeroberfläche hat zwei Bereiche: Einstellbereich und Fahrbildschirm. Die Bereiche können über die Tasten Home/Einstellungen (4) und Fahrbildschirm (5) gewechselt werden. Der Einstellbereich hat zwei Hauptseiten: Front und Heck. Von dort können alle Einstellungen in wenigen Schritten erreicht werden. Der Fahrbildschirm zeigt alle Information, die für die jeweilige Arbeit relevant sind. Es können zwei unterschiedliche Ansichten gewählt werden: Großansicht oder Aufteilung in vier Felder.

Display-Bedienung

1. Display-Modus (Tag/Nacht/Aus)
2. OK
3. Zurück
4. Home / Einstellungen
5. Fahrbildschirm
6. Auswahl Drehrad
7. USB- und Ethernet-Stecker

HINWEIS: Während des Betriebs erscheinen Pop-ups, um Funktionen des Traktors anzuzeigen. Das Erscheinen der Pop-ups kann im Einstellbereich unter Display-Einstellungen eingestellt werden.

TIPP: Vom Fahrbildschirm können durch die Auswahl des Schraubenschlüssels schnell die Einstellungen aufgerufen werden.

SYMBOLE FÜR EINSTELLUNGEN

Sie erreichen alle Traktorfunktionen in nur drei Schritten.

Front

- Display-Einstellungen
- Lenkungseinstellungen (QuickSteer)
- Federungseinstellungen
- Zusatzsteuerventile Front
- Frontzapfwelle
- Frontlader mit Lift & Load
- Motor
- Arbeitsbeleuchtung
- Funktion Armlehne
- Getriebe
- Valtra Guide
- Audio- & Telefonsteuerung
- Zur Heckansicht wechseln

Heck

- Traktordaten
- Kamera
- Zusatzsteuerventile Heck
- Heckzapfwelle
- Heckhubwerk
- Umkehrlüfter
- Geräteeinstellungen
- ISOBUS-Terminal
- ISOBUS-Einstellungen
- Zur Frontansicht wechseln
- Notizen
- Taschenrechner

FAHRBILDSCHIRM

1.	Sie können den Fahrbildschirm über die Taste am Terminalrand erreichen.
2.	Der Fahrbildschirm zeigt 1 oder 4 Felder. Dies hängt von Ihren Einstellungen ab. Wischen Sie nach rechts oder links, um weitere Anzeigen aufzurufen. Tippen Sie einmal auf die Anzeige, welche Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole.
3.	Verkleinern/Vergrößern: Sie können eine Anzeige verkleinern oder vergrößern, indem Sie zweimal auf die Anzeige tippen oder das Symbol nutzen.
4.	Tippen Sie einmal auf die Anzeige, welche Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole. 1. Anzeige vergrößern oder verkleinern 2. Auswahl der Anzeigen 3. Zum Einstellbereich wechseln 4. Ausgewählte Anzeige 5. Anzahl der verfügbaren Anzeigen

Verfügbare Anzeigen im Fahrbildschirm:

Getriebe
Front- & Heckzusatzventile
Front- & Heckzapfwelle
Heckhydraulik
Serviceinformationen
Funktion Memory-Tasten
Kamera
Karte (Valtra Guide)
Zähler
ISOBUS-Terminal
Radio & Audio

FAHRMODUS

AUTOMATIK-MODUS

Der Fahrhebel gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Traktor mit Lastschaltung wie einen stufenlosen Traktor zu fahren.

Wird der Traktor neu gestartet, ist der Automatik-Modus ausgewählt.
Es gibt zwei Möglichkeiten, den Traktor zu fahren:

- Fahrpedal (kein Symbol im Display)
- Fahrhebel (Symbol im Display)

Sie können die Fahrgeschwindigkeit über das Fahrpedal oder den Fahrhebel einstellen. Die Lastschaltstufen (1 bis 5) werden automatisch geschaltet. Die Fahrbereiche (ABCD) können über die +/- Tasten am Fahrhebel gewechselt werden.

FAHREN MIT FAHRHEBEL

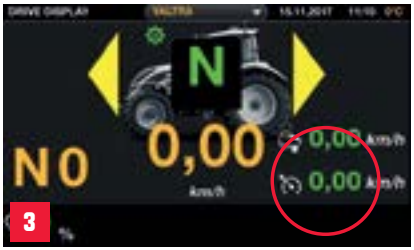
Wird mit dem Fahrhebel gefahren, erscheint das Symbol im Display.

Anfahren:
Wählen Sie die Fahrtrichtung und der Traktor setzt sich in Bewegung.
Immer, wenn der Fahrhebel nach vorne oder hinten bewegt wird, fahren Sie mit dem Fahrhebel. Um mit dem Fahrpedal zu fahren, bewegen Sie den Fahrhebel nach links.
Der Fahrhebel steuert proportional die Geschwindigkeit. Wird der Fahrhebel nur leicht bewegt, ändert sich die Geschwindigkeit nur geringfügig. Wird der Fahrhebel hingegen stark bewegt, ändert sich auch die Geschwindigkeit stärker.

MANUELL-MODUS

Der manuelle Modus kann mit dem Druckknopf an der Armlehne ausgewählt werden. Wenn der manuelle Modus aktiviert ist, wird der Gang auf dem A-Säulen-Display und dem SmartTouch-Display angezeigt. Der Fahrhebel arbeitet jetzt als Schalthebel.

TEMPOMAT



Der Tempomat wird über den Fahrhebel gesteuert. Er bietet die Möglichkeit, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.

1. Drücken Sie den Fahrhebel nach rechts, um den Tempomat zu aktivieren, und halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt, um die neue Geschwindigkeit zu speichern.
2. Ist der Tempomat aktiv, kann über das Drehrad zur Tempomat-Verstellung unterhalb des Fahrhebels die Tempomatgeschwindigkeit angepasst werden.
3. Der Tempomat kann über eine kurze Bewegung des Fahrhebels nach rechts erneut aktiviert werden.
4. Wird das Bremspedal gedrückt oder der Fahrhebel nach links gedrückt, wird der Tempomat deaktiviert.
5. Auch die Memory-Tasten M1, M2 oder M3 können als Tempomat genutzt werden. Somit stehen Ihnen insgesamt bis zu vier unterschiedliche Tempomatgeschwindigkeiten zur Verfügung.

HINWEIS: Wird im Manuell-Modus gefahren, wird kein Tempomat gespeichert, sondern das eingestellte Übersetzungsverhältnis.

A-B-C-D =
VIER FAHRBEREICHE

Vier Fahrbereiche – fünf Lastschaltstufen = höhere Effizienz.
Versu hat standardmäßig die Kriechgänge LA und LB.

	40 km/h	50 km/h	
LA	0,4-1,4 km/h	0,5-1,7 km/h	Hoher Leistungs- und Drehmomentbedarf, sehr langsame Geschwindigkeiten z. B. Sonderkulturen
LB	0,9-3,0 km/h	1,0-3,7 km/h	Hoher Leistungs- und Drehmomentbedarf, sehr langsame Geschwindigkeiten z. B. Sonderkulturen
A	2,0-6,9 km/h	2,5-8,6 km/h	Hoher Leistungs- und Drehmomentbedarf, langsame Geschwindigkeiten z. B. Tiefenlockerung Steinräumung
B	4,4-14,8 km/h	5,5-18,5 km/h	Mittlerer/hoher Drehmomentbedarf, mittlere Geschwindigkeiten z. B. Pflügen, Saatbettbereitung, Kreiseleggen, Drillen
C	6,5-22,1 km/h	8,2-27,8 km/h	Mittlerer Drehmomentbedarf, wechselnde Geschwindigkeiten z. B. Feldtransporte, leichtes Pflügen, Mäharbeiten, Drillen, Anfahren mit schweren Lasten
D	14,1-40,0 km/h	17,7-50 km/h (57 km/h)	Niedriger Drehmomentbedarf, hohe Geschwindigkeiten keine Zapfwellen-Nutzung, Straßentransportbereich

HINWEIS: Ungefähre Fahrbereiche bei 1.400-2.100 U/min und 20.8-42 Reifen.

FAHRBEREICH
WÄHLEN

FAHRBEREICH MANUELL AUSWÄHLEN

1. Drücken Sie die Taste + oder - am Fahrhebel.
2. Wählen Sie über das Getriebemenü „Fahrhebel-wechsel“ und wechseln Sie die Fahrbereiche, indem Sie einfach den Fahrhebel drücken oder ziehen.

FAHRBEREICH AUTOMATISCH AUSWÄHLEN

3. Aktivieren Sie über das Getriebemenü die automatische Umschaltung zwischen den Fahrbereichen B und C oder C und D.
4. Während Sie mit Automatik im Bereich D fahren, können Sie 20 Sekunden lang verhindern, dass das Getriebe in C wechselt. Drücken Sie dazu die + Taste (nützlich für Kreuzungen und Kreisverkehre).

KRIECHGANG AUSWÄHLEN

5. Wählen Sie den Kriechgang aus, indem Sie die Minus-Taste drücken, wenn der Fahrbereich A ausgewählt, die Geschwindigkeit unter 2 km/h und das Kupplungspedal gedrückt ist.
Um das Getriebe in die Neutralstellung zu bringen, drücken Sie die Minus-Taste für 1 Sekunde im Fahrbereich LA.
6. Das Getriebe schaltet, wenn das Kriechgangsymbol im A-Säulen-Display kontinuierlich blinkt.

LASTSCHALTREVOLUTION
AUTOTRACTION

Mit AutoTraction können Sie den Traktor nur mit den Bremspedalen anhalten! Es ist der intuitivste und einfachste Weg, einen Lastschalter zu fahren!

AUTOTRACTION IST STANDARDMÄSSIG AKTIVIERT. ZUM DEAKTIVIEREN:

1. Auswahl der Getriebe-Seite im Einstellbereich.
2. Öffnen Sie die zusätzlichen Getriebeeinstellungen.
3. Wählen Sie das Fenster für Kupplung.
4. Schalten Sie AutoTraction mit der Taste aus.
   Der Traktor benötigt jetzt die Kupplung, um anzuhalten.

HILLHOLD

HillHold hält die Traktorbremse und gewährleistet sicher und einfach das Anfahren am Berg!

5. Halten Sie den Traktor an, indem Sie auf die Bremse treten (AutoTraction muss aktiv sein).
6. Halten Sie die Bremspedale gedrückt, bewegen Sie den Wendeschalthebel ZUERST in die P-Stellung und dann wieder in die Fahrtrichtung (F oder R) zurück.
7. Lassen Sie die Bremspedale wieder los.
   Der Traktor bleibt stehen, selbst mit Last oder Anhänger.
8. Fahren Sie los, indem Sie auf das Fahrpedal treten.

ECOPOWER-MODUS
(NUR DIE MODELLE N155ECO & T175ECO)

Der EcoPower-Modus wurde besonders für Arbeiten mit sehr hohem Drehmomentbedarf bei wechselnden Drehzahlen entwickelt (z. B. Zugarbeiten auf dem Feld). Mit EcoPower hat der Traktor das höchste Drehmoment bei der T-Serie bereits bei 1.100 U/min, bei der N-Serie bei 1.250 U/min. Gleichzeitig verringert EcoPower die Motordrehzahl um etwa 200 U/min, ohne die Geschwindigkeit zu beeinflussen. Der Effekt: noch niedrigerer Geräuschpegel und noch geringerer Kraftstoffverbrauch.

AKTIVIEREN DES ECOPOWER-MODUS IM SMARTTOUCH-TERMINAL

1. Auswahl der Motor-Seite im Einstellbereich.
2. EcoPower-Modus aktivieren.

TIPP:

Zugarbeit: EcoPower-Modus aktiv. Besonders bei Zugarbeiten ist es wichtig, ein hohes Drehmoment bei geringen Motordrehzahlen zu erreichen. Das spart Kraftstoff oder ermöglicht eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit. Die Motordrehzahl kann bis auf 1.000 U/min abfallen, wobei der Traktor noch immer ein sehr hohes Drehmoment hat.

Transport: EcoPower-Modus aktiv. Mit EcoPower beschleunigt der Traktor stärker und es kann häufig mit einem höheren Gang gefahren werden.

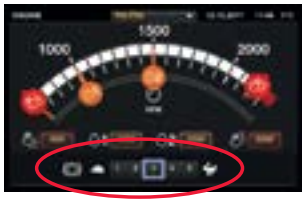
Zapfwelle: EcoPower-Modus aktiv bei Arbeiten mit der Zapfwellengeschwindigkeit 540E oder 1000E. Bei anderen Zapfwellengeschwindigkeiten sollte der EcoPower-Modus deaktiviert werden.

HINWEIS: Wenn der EcoPower-Modus aktiv ist, wird die Motordrehzahl auf ca. 1.900 U/min begrenzt.

DREHZAHLSPEICHER

Der Drehzahlspeicher hält die Motordrehzahl unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit konstant.

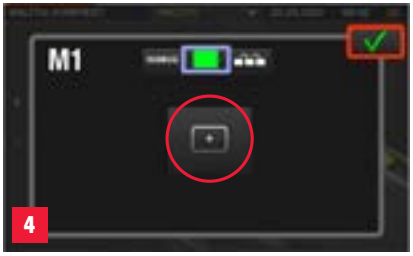
1. Auswahl der Motor-Seite im Einstellbereich.
2. Sie können die Motordrehzahlspeicher 1 und 2 einfach voreinstellen: Ändern Sie den Wert, indem Sie den entsprechenden Speicher auswählen und in die richtige Position schieben oder das Drehrad verwenden.
3. Alternativ können Sie die Drehzahlspeicher einstellen, indem Sie 3 Sekunden lang auf die Taste Drehzahlspeicher 1 oder 2 in der Armlehne drücken.



AKTIVIERUNGSTASTE

Hydraulik, Lenkventil, Memory-Tasten und ISOBUS AUX können über die Aktivierungstaste auf der SmartTouch-Armlehne aktiviert werden. Drücken Sie beim Starten des Traktors einfach die Taste auf der Armlehne und wählen Sie dann auf dem Bildschirm aus, welche Funktionen Sie aktivieren möchten. Sie können alle Funktionen einfach deaktivieren, indem Sie die Taste erneut drücken.

1. Drücken Sie die Aktivierungstaste auf der SmartTouch-Armlehne.
2. Wählen Sie im Pop-up Fenster aus, welche Funktionen aktiviert werden sollen. (Wenn nichts gedrückt wird, werden die zuletzt ausgewählten Funktionen aktiviert.)
3. Zum Deaktivieren drücken Sie erneut auf die Aktivierungstaste.



MEMORY-TASTEN
EINZELAKTION

Die Memory-Tasten können für viele Funktionen genutzt werden. Grundsätzlich können eine Einzelaktion oder das Vorgewendemanagement (U-Pilot) abgespeichert werden. Die Memory-Tasten können aber fast alles steuern.

1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
2. Auswahl eines Memory-Tasters.
3. Auswahl der Einzelaktion im oberen Terminalbereich.
4. Das + auswählen, um eine Einzelfunktion hinzuzufügen.
5. Auswahl der Funktion.
6. Funktion hinzufügen über ✓ .
7. Einstellung abschließen durch Bestätigung über ✓ .

Ist eine Funktion auf den Memory-Tasten abgespeichert, agieren die M-Taster immer als Ein/Aus-Schalter oder als Live-Funktion. Bei der Live-Funktion ist die Funktion so lange verfügbar, wie der M-Taster gedrückt wird.

Beispiele: Zapfwelle Ein/Aus
Allrad Ein/Aus
Valtra Guide Ein/Aus

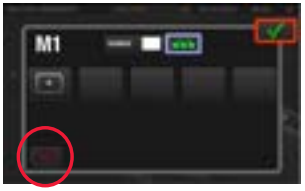
TIPP: Über unterschiedliche Profile können die Memory-Tasten schnell anderen Aktionen zugeordnet werden.

U-PILOT
VORGEWENDEMANAGEMENT

1.	Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
2.	Auswahl eines Memory-Tasters.
3.	Auswahl der Sequenz (U-Pilot).

AUFNEHMEN EINER SEQUENZ

4.	Auswahl des Aufnahme-Symbols.
5.	Manuelles Ausführen der Sequenz in der richtigen Reihenfolge.
6.	Auswahl des Aufnahme-Symbols um die Aufnahme zu beenden und zu speichern.



PROGRAMMIEREN EINER SEQUENZ

7.	Das + Symbol auswählen, um eine Funktion hinzuzufügen.
8.	Auswahl der Funktion.
9.	Auswahl weiterer Funktionen.
10.	Funktionen können verschoben werden, um die Reihenfolge zu ändern.
11.	Es kann die Zeit oder Strecke eingestellt werden, welche zwischen den Funktionen vergehen soll.

TIPP: Die U-Pilot Sequenz ist unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln um immer alle Einstellungen passend parat zu haben. So müssen die M-Tasten nicht immer wieder manuell neu belegt werden.

HYDRAULIK-BEDIENELEMENTE
FREI BELEGBARE BEDIENUNG

Es sind insgesamt 9 proportional programmierbare Hydraulikbedienelemente auf der SmartTouch-Armlehne verteilt. Davon befinden sich vier proportionale Bedienhebel in der Armlehne, zwei mini-Joysticks auf dem Fahrhebel und drei weitere auf dem Hydraulik-Joystick.

1.	Hydraulik-Joystick
2.	mini-Joystick
3.	Oberer Taster: Frontlader Selecto 3
4.	Unterer Taster: Frontlader Selecto 4
5.	mini-Joystick weiß
6.	mini-Joystick rot
7.	On/Off-Ventil A
8.	On/Off-Ventil B
9.	Bedienung Zusatzsteuerventil blau
10.	Bedienung Zusatzsteuerventil braun
11.	Bedienung Zusatzsteuerventil grün
12.	Bedienung Zusatzsteuerventil grau
13.	Aktivierungstaste (Hydraulik, Memory-Tasten, Valtra Guide)

HYDRAULIK-BEDIENELEMENTE

Sie haben zwei Möglichkeiten, um die Hydraulikbedienelemente festzulegen:

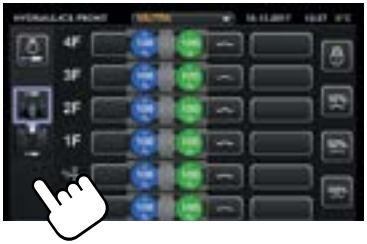
1. ÜBER DIE SEITE ZUR EINSTELLUNG DER FUNKTIONEN DER ARMLEHNE:

1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
2. Auswahl des Bedienhebels, der genutzt werden soll.
3. Auswahl von Zusatzsteuerventil, Heckhydraulik oder ISOBUS-Funktion, die genutzt werden soll.
4. Einstellung abschließen durch Bestätigung über ✓.

2. ÜBER DIE SEITE ZUR EINSTELLUNG DER ZUSATZSTEUERVENTILE:

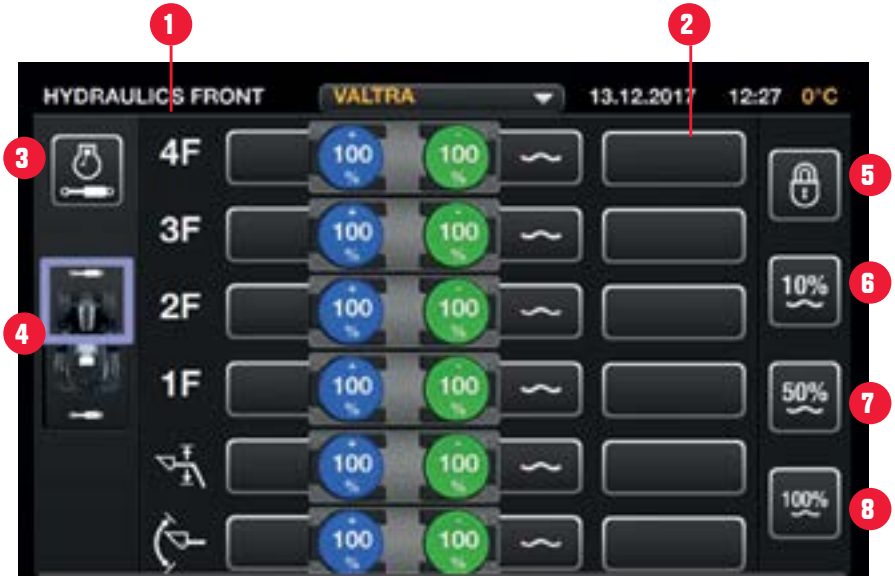
1. Auswahl der Zusatzsteuerventil-Seite im Einstellbereich.
2. Auswahl des Steuerungsfelds des gewünschten Zusatzsteuerventils.
3. Auswahl des Bedienelements.
   HINWEIS: Mehrere Hydraulikbedienelemente können gleichzeitig einem Ventil zugeordnet werden.
4. Einstellung abschließen durch Bestätigung über ✓.

HYDRAULIK-EINSTELLUNGEN



Es kann schnell zwischen den Front- und Heckzusatzsteuerventilen gewechselt werden.

Schneller Zugang zu allen Hydraulikeinstellungen.



1.	Auflistung der Zusatzsteuerventil-Nummer oder Funktion des Ventils F: Frontventil; R: Heckventil (rear)	5.	Alle Ventile sperren/entsperren
2.	Steuerung des Ventils. Es öffnet sich ein Pop-up Fenster, um die Hydraulikbedienelemente festzulegen.	6.	Alle Ventile: Durchflussmenge 10 % und Schwimmstellung
3.	Hydraulikassistent (Drehzahlerhöhung bei Verwendung der Zusatzsteuerventile)	7.	Alle Ventile: Durchflussmenge 50 % und Schwimmstellung
4.	Auswahl der Front- oder Heckventile	8.	Alle Ventile: Durchflussmenge 100% und Schwimmstellung

HYDRAULIKEINSTELLUNGEN

Alle Einstellungen für ein Zusatzsteuerventil werden in einem Pop-up Fenster erledigt.

1. Ventil sperren
2. Ventil entsperren
3. Hohe Priorität für Ventil
   Somit stellen Sie sicher, das immer die gewünschte Ölmenge vom Zusatzsteuerventil ausgegeben wird.
4. Durchflussmenge auf der + Seite
5. Auswahl der Funktion auf der + Seite
   x = normale Proportionalsteuerung
   ∞ = Dauerfluss
   0s = Zeitsteuerung
6. Koppeln/Entkoppeln der Durchflussmengen
7. Auswahl der Funktion auf der - Seite
   0s = Zeitsteuerung
   ∞ = Dauerfluss
   ~ = Schwimmstellung bei Rastung oder über Druckpunkt
   x = normale Proportionalsteuerung
8. Durchflussmenge auf der - Seite

TIPP: Die Einstellungen für die Zusatzhydraulik sind unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln. So haben Sie immer alle Einstellungen passend parat und müssen die Zusatzhydraulik nicht immer wieder manuell neu belegen.

4

FRONTLADER

Auch der Frontlader kann über 9 unterschiedliche Hydraulikbedienelemente gesteuert werden.

1. Auswahl der Zusatzsteuerventile Front im Einstellbereich.
2. Auswahl der Hydraulikbedienelemente für den Frontlader (z. B. Hydraulik-Joystick).
3. Einstellung abschließen durch Bestätigung über den grünen Haken.
4. Aktivierungstaste drücken, um Zusatzsteuerventile zu aktivieren.
5. Die Bedienung des Frontladers liegt nun auf den von Ihnen gewählten Bedienelementen. Die Ansteuerung der + Seite bedeutet dabei Heben oder Einkippen und die - Seite Senken oder Auskippen.

TIPP: Mit der Live 3-Funktion des Frontladers, kann z. B. der mini-Joystick oben auf dem Hydraulikjoystick als weiteres Proportionalventil genutzt werden. Somit können alle Funktionen des Frontladers (Heben, Kippen und Greifen) zeitgleich angesteuert werden.

PICK-UP HITCH UND HUBWERK

ENTRIEGELN DER PICK-UP HITCH:

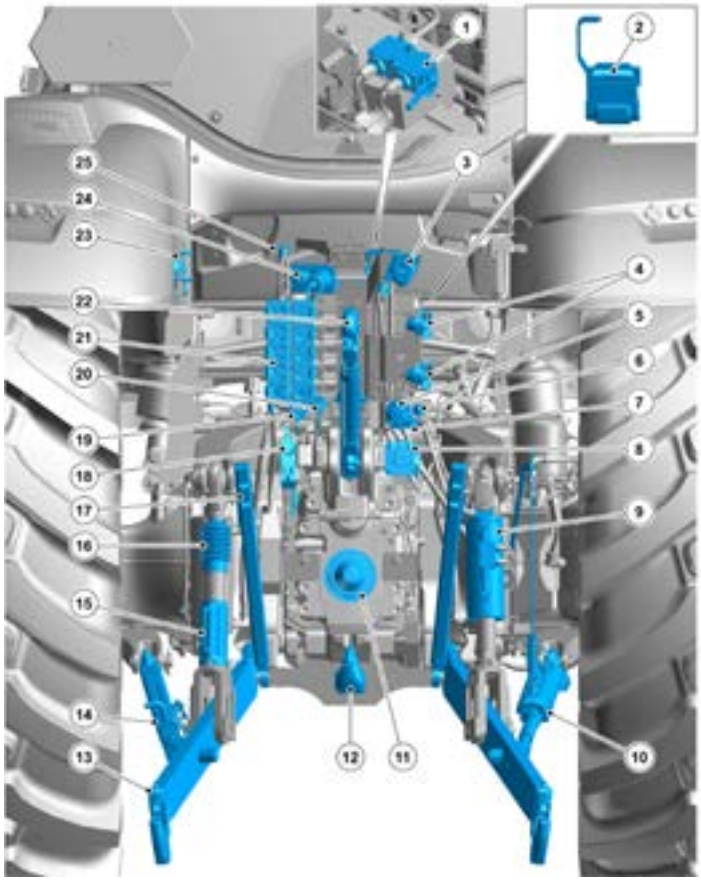
1. Drücken Sie den Heben-Heckhubwerk-Taster, um die Unterlenker voll anzuheben.
2. Ziehen Sie den Entriegelungshebel der Hitch, um die Hitch zu entriegeln. Halten Sie den Entriegelungshebel gezogen.
3. Drücken Sie den Senken-Heckhubwerk-Taster, um die Unterlenker zu senken. Lassen Sie den Entriegelungshebel los, wenn die Hitch die Verriegelungshaken passiert hat.

VERRIEGELN DER PICK-UP HITCH:

4. Drücken Sie den Heben-Heckhubwerk-Taster, bis die Hitch verriegelt ist. Sie hören ein Klicken und der Entriegelungshebel ruckt kurz.
5. Drücken Sie den Senken-Heckhubwerk-Taster, um die Unterlenker leicht abzusenken.

HINWEIS: Der Entriegelungshebel für die Hitch dient in Deutschland als Fernbedienhebel für die automatischen Anhängekupplungen A10 und A11.

HECK-BEDIENUNG
UND ANSCHLÜSSE



Die Pick-up Hitch ist in Deutschland nicht zugelassen.

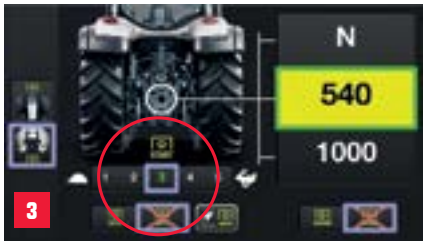
1.	Absperrventil für Frontkraftheber (optional)
2.	Anschluss für Anhängerbremsschlauch, Duo-Matic (optional)
3.	Anhängersteckdose für Anhänger mit ABS-Bremsen (optional)
4.	Anschlüsse für Anhängerbremsschläuche, 2-Leitungssystem
5.	Anhängersteckdose
6.	Schnellkuppler für Druckluftgeräte
7.	Steckdose (12 V)
8.	ISOBUS-Anschluss (optional)
9.	Hydraulische Hubstrebe (optional)
10.	Automatische Seitenstreben (optional)
11.	Zapfwellenstummel
12.	Pick-up Hitch (optional)
13.	Unterlenker
14.	Seitenstreben
15.	Einstellgriff der Hubstrebe
16.	Hubstrebe
17.	Hitch-Hubstrebe (optional, i. V. m. Pick-up Hitch)
18.	Schnellkuppler für hydraulische Anhängerbremse (optional)
19.	Rücklauf über Rücklauffilter 1" (25 mm)
20.	Leckölanschluss 1/2" (12,5 mm)
21.	Schnellkupplerdosen für Hydraulikventile
22.	Oberlenker
23.	Aufbewahrungsschiene für Ober-/Unterlenker-Kugeln
24.	Power Beyond-Anschlüsse (optional)
25.	Hilfssteuergerät für Feststellbremse

ZAPFWELLE

Sigma Power, für mehr Leistung an der Zapfwelle.

1. Auswahl der Zapfwellen-Seite im Einstellbereich.
2. Auswahl der Zapfwellengeschwindigkeit. Die Auswahl bleibt auch beim Abstellen des Motors erhalten.
3. Stellen Sie die Einrückgeschwindigkeit der Zapfwellen-kupplung ein. Je schwerer das angetriebene Gerät, desto höher sollte der Wert eingestellt werden.
4. Die Zapfwelle kann mit dem entsprechenden Taster auf der Armlehne gestartet und gestoppt werden.

TIPP: Sie können auch die Memory-Tasten nutzen, um die Zapfwelle zu starten und zu stoppen. Das kann sowohl als Einzelaktion erfolgen oder in einer Sequenz.



ZAPFWELLEN-AUTOMATIK

Mit der Zapfwellenautomatik können Sie die Hubhöhen des Heckhubwerks einstellen, bei der die Heckzapfwelle starten und stoppen soll. Folgende Gegebenheiten müssen erfüllt sein, damit die Automatik funktioniert:

- Zapfwellenautomatik ist ausgewählt.
- Heckzapfwelle ist aktiv.
- Wegzapfwelle ist nicht ausgewählt (GSPTO).
- Heckhubwerk befindet sich in der Arbeitsposition.
- Fahrgeschwindigkeit liegt über 1 km/h.
- Vorgewendemanagement wird nicht genutzt.

1. Auswahl der Heckzapfwellen-Seite im Einstellbereich.
2. Aktivieren der Zapfwellenautomatik und Einstellen der Hubhöhen.
3. Einstellung, bei welcher Hubhöhe des Heckhubwerks die Zapfwelle starten soll.
4. Einstellung, bei welcher Hubhöhe des Heckhubwerks die Zapfwelle stoppen soll.

PROFILE

Alle Einstellungen im SmartTouch-Terminal werden in Profilen gespeichert. Jede geänderte Einstellung ist automatisch im aktiven Profil gespeichert (außer Display-Einstellungen).

Sie können Profile anlegen nach:

- Fahrer
- Spezieller Arbeitssituation
- Anbaugeräte
- Nutzer + Anbaugerätekombination

ERSTELLEN EINES PROFILS

1. Sie können die Profilverwaltung von allen Seiten im Terminal erreichen.
2. VALTRA ist das Grundprofil. Dieses Profil kann nicht gelöscht werden. Kopieren Sie das VALTRA Profil oder tippen Sie auf + (neues Profil hinzufügen).
3. Sie können jetzt den Namen des Profils anpassen.
4. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, indem Sie auf die Box vor dem Namen des Profils tippen.
5. Sobald Sie Einstellungen im Terminal ändern, sind diese sofort im aktiven Profil gespeichert.

TIPP: Sie können so viele Profile erstellen wie Sie möchten. Es gibt keine Grenze.

QUICKSTEER
OPTIONAL

QuickSteer ist eine Überlagerungslenkung, die durch ein elektrohydraulisches Lenkventil gesteuert wird. Die einstellbare Lenkübersetzung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Reaktionsgeschwindigkeit der Lenkung einzustellen. Sehr nützlich ist QuickSteer bei Arbeiten mit vielen Lenkbewegungen oder in Kombination mit Valtra Guide.

1. QuickSteer über den Taster aktivieren.
   Nach der Aktivierung leuchtet der QuickSteer-Taster grün.
2. Auswahl der Seite für die Lenkungseinstellungen im Einstellbereich.
3. Stellen Sie die Lenkempfindlichkeit ein:
   1 = langsame Lenkübersetzung, 5 = sehr schnelle Lenkübersetzung.
   Bei Maschinen mit einer Rückfahreinrichtung kann das Lenkverhalten dabei nochmals separat eingestellt werden.
4. QuickSteer über den Taster deaktivieren.
   Nach der Deaktivierung erlischt das grüne Licht im Taster.

HINWEIS: Ist QuickSteer aktiv, dann ist die Höchstgeschwindigkeit auf 25 km/h begrenzt.

Mehr erfahren:

bit.ly/n-t-versu

VALTRA ist eine weltweite Marke von **AGCO**.

YOUR WORKING MACHINE

AGCO Deutschland GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Johann-Georg-Fendt-Str. 14
87616 Marktoberdorf, GERMANY
valtra.deutschland@agcocorp.com

AGCO Austria GmbH
Geschäftsbereich Valtra
Enzersdorfer Str. 25
2340 Mödling, AUSTRIA
valtra.austria@agcocorp.com

GVS AGRAR AG
Im Majorenacker 1
8207 Schaffhausen
SWITZERLAND
info@gvs-agrar.ch

www.valtra.de
www.valtra.at
www.youtube.com/ValtraDEAT
www.facebook.com/ValtraDEAT
www.instagram.com/ValtraDEAT

Änderungen jederzeit möglich. Alle Rechte vorbehalten. Diese Kurzanleitung ist Eigentum von AGCO. Wiederverkauf verboten.